ARCHEOLOGICKÝ ÚSTAV AV ČR BRNO

STUDIEN ZUM BURGWALL VON MIKULČICE I

Falko Daim - Lumír Poláček
(Hrsg.)

Studien zum Burgwall von Mikulčice I

SPISY ARCHEOLOGICKÉHO ÚSTAVU AV ČR BRNO

2

Studien zum Burgwall von Mikulčice

herausgegeben von
Falko Daim - Lumír Poláček - Čeněk Staňa - Jaroslav Tejral

ARCHEOLOGICKÝ ÚSTAV
AKADEMIE VĚD ČESKÉ REPUBLIKY BRNO
BRNO 1995

STUDIEN
ZUM BURGWALL VON MIKULČICE

BAND 1

herausgegeben von
Falko Daim - Lumír Poláček

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK BRNO
BRNO 1995

Gedruckt mit Unterstützung der Grantagentur
der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik

Alle Rechte vorbehalten
ISBN 80-901679-4-2
Copyright © 1995 by
Archeologický ústav AV ČR Brno

Vorwort der Herausgeber

Der Burgwall von Mikulčice gehört sicher zu den bekanntesten Fundstellen der europäischen Frühgeschichte. Genau vor vierzig Jahre nahm Josef Poulík die Grabungen in Mikulčice auf. Zahllose Publikationen und Ausstellungen in vielen Großstädten nicht nur in Europa haben schon sehr rasch das internationale Interesse geweckt und Mikulčice im Bewußtsein der Frühmittelalterarchäologen fest verankert. Die politische Neuordnung Europas bot der Forschungsstelle in Mikulčice viele neue Chancen, die Ergebnisse der bisherigen Feldarbeiten systematisch zu analysieren und sie für die Erforschung der Frühgeschichte Mitteleuropas voll zu nützen. Immerhin überfordert der Umfang der bisher geborgenen Funde und die damit verbundene Datenfülle naturgemäß die Möglichkeiten eines einzelnen Instituts und es war daher geboten, in einem Klima der Internationalität die breite überregionale und interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter auszubauen. Der neue Weg wurde maßgebend von der Seite der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik unterstützt. Die Arbeit der Forschungstelle in Mikulčice wird aus Mitteln des Archäologischen Instituts AVČR und über die Grantagentur der AVČR finanziert. Eine große Bedeutung für den Aufschwung der Forschung hatte die Aufnahme eines gemeinsamen Projektes des Archäologischen Instituts Brno mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, getragen vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich.

Ein wichtiger Schritt war auch die wiederholte Abhaltung von internationalen Tagungen in Mikulčice, im Juni 1993 und im Mai 1994 zu Fragen der slawischen Keramik, eine im September 1994 zu theoretischen und praktischen Fragen der Befundauswertung. Forscher aus mehreren Ländern nahmen aktiv an den Diskussionen teil. Die entsprechenden Publikationen sind als Bände 1-3 der neuen Reihe "Internationale Tagungen in Mikulčice" erschienen.

Ein weiteres Resultat der jüngsten Forschungen um die Wallanlage von Mikulčice ist der vorliegende Band der zweiten Mikulčicer Publikationsreihe „Studien zum Burgwall von Mikulčice". Er vereinigt für den Druck neu überarbeitete Studien zu bestimmten Fundgattungen mit einer grundlegenden Übersicht der Grabungen in Mikulčice, die den Archäologen im In- und Ausland eine intensive Auseinandersetzung mit den Funden von Mikulčice und der dazugehörenden Dokumentation ermöglichen soll.

Die hier vereinigten Arbeiten gehen von ganz unterschiedlichen methodischen Vorstellungen aus. Natürlich wurden die archäologischen Methoden in den letzten vier Dezennien verfeinert und zu den ursprünglichen Forschungszielen traten neue Gesichtspunkte, unter denen man das Material betrachtet. Die früheren Arbeiten, vor allem die Quellenpublikationen, verlieren dadurch jedoch keinesfalls ihren Wert.

In Vorbereitung ist die mehrbändige Gesamtpublikation der Grabungen in Mikulčice, aufgebaut primär nach stratigraphischen Gesichtspunkten, somit die geplante dritte Mikulčicer Publikationsreihe. Die Herausgeber hoffen, damit den Intentionen des Forscherteams, das viel Lebenskraft, Zeit und Schweiß in Mikulčice investiert hat, und den Bedürfnissen der internationalen Archäologie am besten gerecht zu werden.

Daß der vorliegende Band in Druck gehen konnte, ist nicht zuletzt der Mitarbeit einiger Kollegen zu danken, insbesondere Frau Marie Cimflová und Herrn Miloslav Cimfl für die Satzarbeiten sowie Herrn Thomas Kühtreiber und Herrn Matthias Misar, die uns beim Korrekturlesen unterstützten.

Im Hinblick auf die großen Verdienste, die sich Herr Professor Dr. Josef Poulík für die frühgeschichtliche Archäologie, insbesondere aber für das Forschungsvorhaben Mikulčice erworben hat, widmen ihm die Herausgeber, die Autoren und die Mitarbeiter des Archäologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik in Brno den vorliegenden Band zu seinem 85. Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele fruchtbare Jahre.

Für Prof. Dr. Josef Poulík zum 85. Geburtstag

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 11

LUMÍR POLÁČEK - OTTO MAREK: Die Grabungen in Mikulčice 1954-1992
Geschichte, Grabungsmethoden und Dokumentation 13

ZDENKA HIMMELOVÁ: Glasfunde aus Mikulčice 83

BLANKA KAVÁNOVÁ: Knochen- und Geweihindustrie in Mikulčice 113

ZDENĚK KLANICA: Zur Periodisierung vorgroßmährischer Funde aus Mikulčice 379